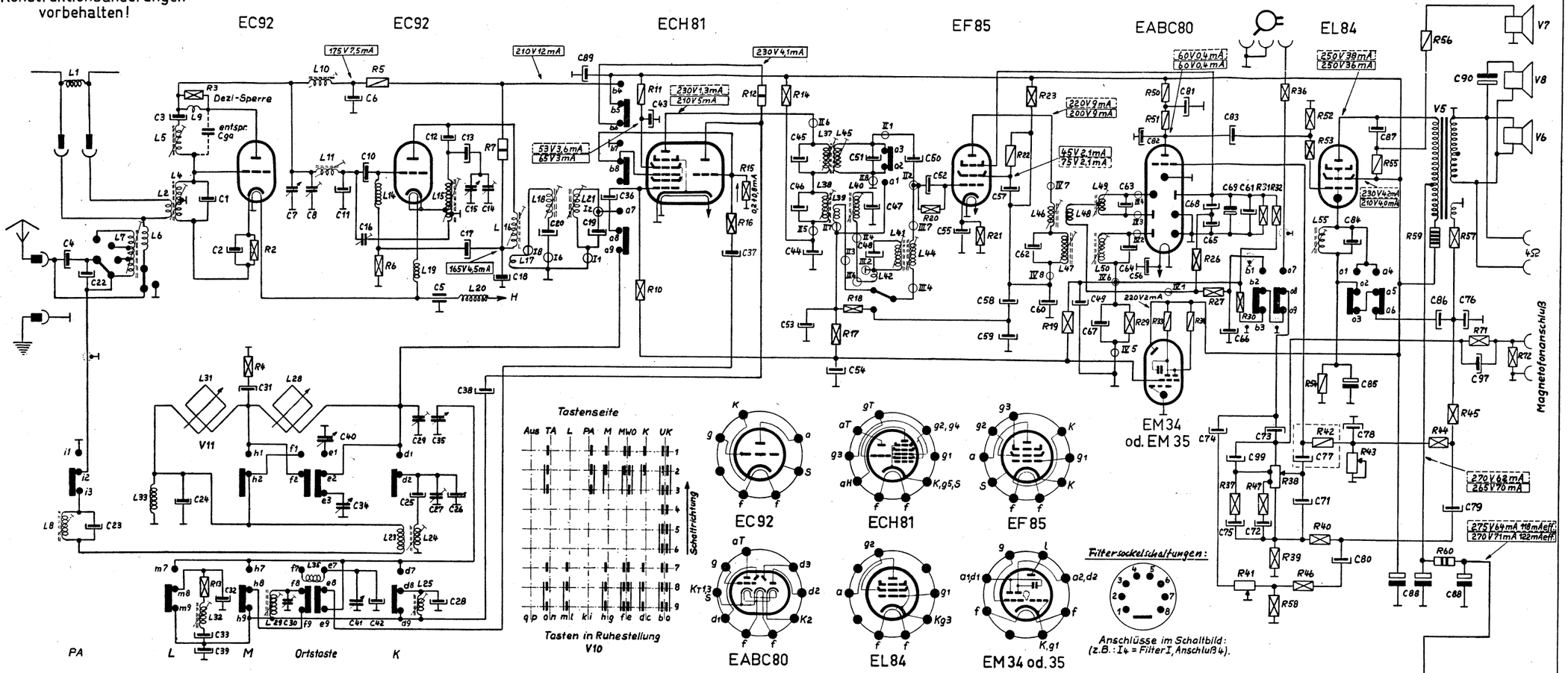
Konstruktionsänderungen vorbehalten!



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
C	7pF K500V	500pF K500V	500pF K500V	1000pF T500V	1600pF MF628	200pF K500V	FM-Trenk MF878	6...10pF MF624		30pF K500V	16pF K500V	16pF K500V	20pF K500V	0,4...10pF MF624	FM-Trenk MF878	0,4...10pF MF624	50pF K500V	900pF K500V	10pF T125V	20pF T125V		250pF T125V	1000pF T125V	5000pF T125V	350pF T125V	40pF T125V	3...30pF MF636	40pF T125V	3...30pF MF636	3...30pF MF636	5pF T125V	100pF T125V	350pF T125V	AM-Trenk MF885	AM-Trenk MF885	180pF T125V	50pF T125V	1000pF T500V	220pF T125V	Mica-Trimmer MF900
R		200Ω 0,25W	120Ω MF919	50Ω 0,25W	5kΩ 0,5W	100kΩ 0,25W	10kΩ 1W			1,6MΩ 0,25W	50kΩ 1W	30kΩ 1W	12Ω MF919	1kΩ 0,25W	50kΩ 0,25W	30Ω 0,25W	1,6MΩ 0,25W	500kΩ 0,25W	1MΩ 0,25W	100kΩ 0,25W	140Ω 0,25W	70kΩ 0,5W	1kΩ 0,25W			12Ω MF919	50kΩ 0,25W		50kΩ 0,25W	100kΩ 0,25W	30kΩ 0,25W	500kΩ 0,25W	1MΩ 0,5W	1MΩ 0,5W		100kΩ 0,25W	4,3kΩ 0,25W	4,3MΩ MF902	100Ω 0,25W	1kΩ 0,25W
L	7Wdg.	3,5Wdg.		8Wdg.	20Wdg.	32Wdg.	150Wdg.	115µH	1Wdg.	18Wdg.	8Wdg.			38Wdg.	6Wdg.	40Wdg.	2Wdg.	35Wdg.	32Wdg.	32Wdg.	35Wdg.			10µH	2,5µH	3,5µH			188µH	200Wdg.		1,86mH	580µH	1m H		32Wdg.		25Wdg.	710µH	6Wdg.	330µH
V	Gleichr. MF637	Trafo MF573	Sicherung To,4A/250	Stabtel. MF150	Ausg.Tr. MF660	Lautspr. MF665	Hochf.-Dr. MF1131	Lautspr. MF931		Drucktast. MF883	Ferritst. MF532																													

	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
C	NWo-Trimm. MF900	6pF K500V	5000pF K500V	5000pF K500V	20pF T125V	160pF T125V	350pF T125V	350pF T125V	100pF T125V	350pF T125V	2pF T125V	160pF T125V	5000pF T125V	0,05µF P125V	0,025µF P125V	5000pF K500V	5000pF K500V	30pF K500V	5000pF T125V	20000pF T500V	5000pF K500V	350pF T125V	60pF T125V	350pF T125V	250pF T125V	50pF T125V	100pF T125V	260pF T125V	4µF MF181		50pF T125V	5000pF P125V	5000pF P125V	5000pF P125V	5000pF P125V	0,05µF P125V	0,01µF MF576	0,01µF P125V	0,05µF P125V	0,01nF P125V
R	1MΩ MF902	10MΩ MF576	200kΩ MF901	50kΩ 0,25W	3kΩ 0,25W	300Ω 0,25W	200Ω 0,25W			200kΩ 0,5W	200kΩ 0,5W	300kΩ 0,25W	100kΩ 0,25W	170Ω 0,5W	20kΩ 0,5W	8kΩ 0,5W	3kΩ 0,25W	300Ω 0,25W	1,5kΩ 4W	100Ω 2W												500kΩ 0,25W	5kΩ 0,25W							
L	330µH	1,5Wdg.		330µH	22Wdg.	60Wdg.	330µH	4Wdg.	11Wdg. 11Wdg.	330µH					1,2mH																									

	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120
C	0,1µF P500V	100pF P500V	0,01µF P500V	0,25µF T125V	100µF MF361	0,05µF P125V	2000pF P500V	3x50µF MF657	5000pF K500V	4µF (mit V8)							30pF T125V		20pF T125V																						

Bei Kondensatoren: T = Trolitul bzw. Styroflex, K = Keramik, P = Papier.

Spannungen und Ströme: bei AM / bei FM — Spannungen gemessen mit Instrument 1000 Ω/V im Meßbereich 500V.

NORDMENDE

8/11-Kreis-Super

Othello-55

406

176

III. 3887/89 4.8.54 Jan. II. 3830 9.7.54 Jan. I. 3817 5.7.54 Jan. 20.5.1954 Jan.

AM-Abgleich

ZF 468 kHz

Taste „M" drücken

Drehkondensator bis zum linken Anschlag (1650 kHz) herausdrehen. Durch Herausziehen des linken vorderen Knopfes Bandbreite auf „Schmal" stellen. Der Lautstärkeregler wird bis zum Anschlag aufgedreht, die Tonblende steht auf „Hell".

Der Meßsender wird über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Reihe) an das Steuergitter der ECH 81 angeschlossen.

Die ZF-Kreise II, IV und V werden verstimmt. Danach werden die ZF-Kreise I, III und VI auf Maximum abgeglichen. Zuletzt werden die Kreise II, IV und V abgeglichen. Künstliche Antenne an Antennen- und Erd-Buchse anschließen und ZF-Sperrkreis VII auf Minimum abgleichen.

9 kHz-Sperre

Tongenerator an das Steuergitter der EABC 80 anschließen und bei 9000 Hz Spule *l* auf Minimum abtrimmen.

Mittelwelle

Drehkondensator bis zum rechten Anschlag (515 kHz) hereindrehen und Zeiger auf Endmarken justieren. Bei Eichmarke 555 kHz Oszillatorspule a und Vorkreisspule c auf Ferritstab auf Maximum abgleichen. Bei Eichmarke 1480 kHz Oszillatortrimmer b und Vorkreistrimmer d abgleichen. Abgleich wiederholen, bis keine Verbesserung erreicht wird.

Taste für Peilantenne drücken

Die Antennenbuchse wird dadurch an Masse gelegt, der Meßton muß verschwinden. Richtwirkung der Peilantenne bei einfallenden Rundfunksendern kontrollieren.

Ortstaste „O" drücken

Ortsdrehkondensator e auf Grenzfrequenzen 520 kHz und 1605 kHz kontrollieren.

Langwelle

Taste „L" drücken

Bei Eichmarke 210 kHz Oszillatorspule f und Vorkreisspule g auf Ferritstab auf Maximum abgleichen.

Kurzwelle

Taste „K" drücken

Bei Eichmarke 6,1 MHz Oszillatorspule h und Vorkreisspule i abgleichen. Die Oszillatorfrequenz liegt unter der Empfangsfrequenz, der Spiegel von 6,1 MHz erscheint auf dem Meßsender also bei 5,16 MHz. Bei 9,7 MHz Vorkreistrimmer k abgleichen. Abgleich wiederholen, bis keine Verbesserung erreicht wird. (1c-1d)

Abgleichvorschrift für UKW-HF

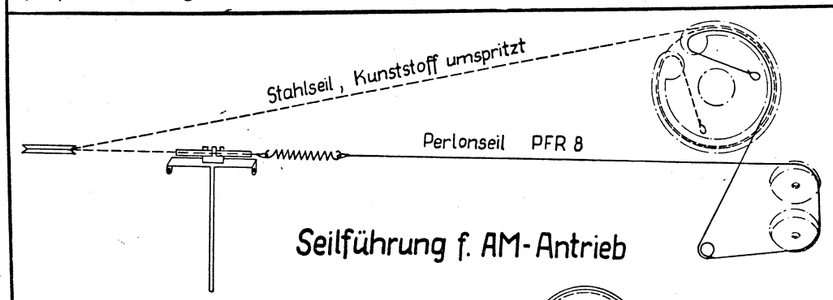
1. Meßsender an den Antenneneingang anschließen und Oszillatorbereich einstellen. Drehkondensator eingedreht, 86,8 MHz Punkt C. Drehkondensator herausgedreht, 100,5 MHz Punkt D. Der Abgleich muß solange wiederholt werden, bis die Endstellung des Drehkondensators mit der jeweils angegebenen Frequenz übereinstimmt.
2. **Zwischenkreisabgleich:**
   88 MHz Punkt G } auf Maximum
   98 MHz Punkt H }
   Das HF-Teil jeweils mittels Drehkondensator auf die vorhergenannten Frequenzen abstimmen. Der Abgleich muß mehrmals wiederholt werden, bis das jeweilige Maximum erreicht wird.
3. **Vorkreisabgleich:** 92 MHz Punkt I auf maximale Verstärkung und minimales Rauschen einstellen.
4. **Kontrolle der Schwingspannung** über den ganzen Bereich. Die Schwingspannung soll zwischen 2,0 und 3,5 Volt liegen.
5. **Punkt E** dient zur Einstellung der Neutralisation mittels Blindrohr. Die eingestellte Kernstellung **darf nicht verändert werden.**
6. **An Punkt F** wird die Neutralisation des Oszillators eingestellt. Diese Einstellung ist maßgebend für die Oszillator-Störstrahlung, deshalb darf der Trimmer F **nicht verdreht werden.**

(2a)

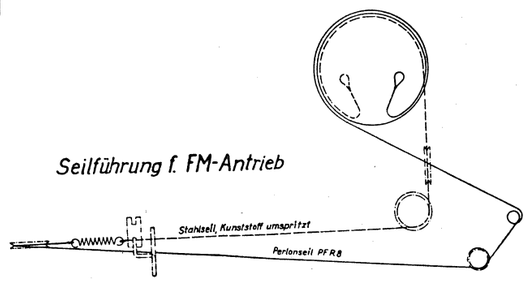
Abgleichvorschrift für UKW-ZF (10,7 MHz)

1. Abschirmhaube der Oszillatorröhre Rö 2 entfernen und das Senderkabel mittels eines Spezialsteckers (siehe Skizze) auf die Röhre Rö 2 aufschieben. An die oberen Lautsprecherbuchsen ein Outputmeter anschließen.
2. Kreis 7, 3 und 2 verstimmen.
3. Kreise mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen. Reihenfolge des Abgleichs: Kreis 4, 5, 1, 2, 3, 6, 7.
4. Kreis 7 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Minimum einstellen.
5. Abschirmhaube auf Röhre Rö 2 wieder aufschieben und Senderkabel mittels Spezialstecker an die Röhre Rö 1 anschließen. Mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) Punkt B auf Minimum abgleichen.

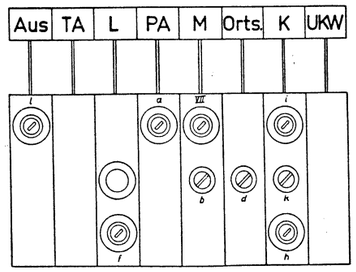
(3b)



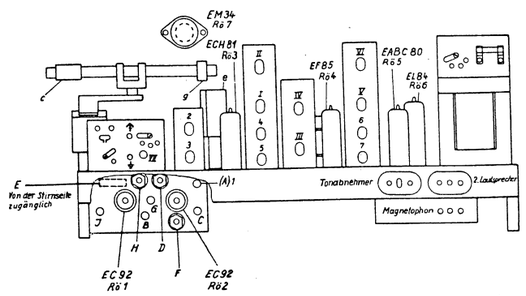
Seilführung f. AM-Antrieb



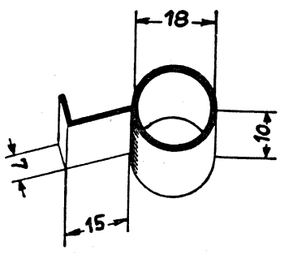
Drucktasten satz MF 883



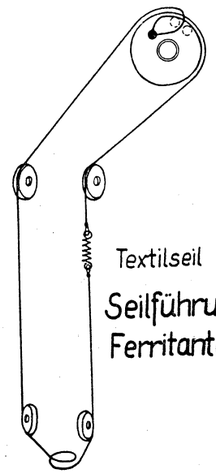
Ansicht von unten



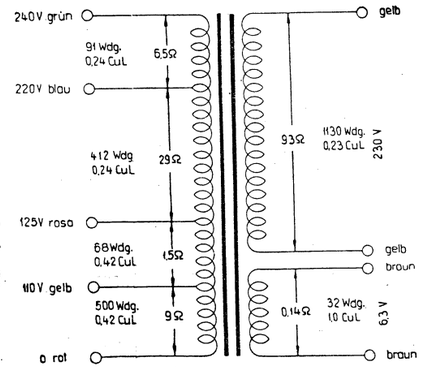
Rückansicht des Chassis



Spezialstecker für U K W — Abgleich



Netztrafo MF 573



Ausgangstrafo MF 660